

angabe überzeugt, obwohl nähere Angaben fehlen. — Die Flügelabbildung (Fig. 2) wird die Art besser schildern, als jede noch so lange Beschreibung. Bezzi hat sich in sehr geschickter Weise geholfen, indem er die Fensterflecke nummerierte und mit den Abbildungen von *Dohrni* Wand. und *Horni* Lichtw. in Vergleich setzte. Er beginnt mit 1) dem Fleck nahe der Flügelbasis, der bei der n. sp. *Bezzii* genau halbmondförmig endet. 2) Der Fleck in der Mitte der zweiten Basalzelle fehlt gänzlich; 3) der breite Doppelfleck in der Flügelmitte am Vorderrande ist kleiner; 4) ein senkrechter strichartiger Fleck für *capensis* sehr charakteristisch, der bei *Dohrni* und *Horni* nur durch einen kleinen Punkt angedeutet ist, fehlt der *Bezzii* gleichfalls; 5) ein wagerechter Strich aus einem oder zwei Flecken bestehend, ist bei *capensis* schwach nur als Spitzenfleck angedeutet, bei *Bezzii* klein, aber deutlich, von ovaler Form. Außerdem trägt aber *Bezzii* noch einen 6) Fleck dicht vor der Mündung von  $Cu_2$ . Die Fliege gleicht so sehr dem allgemeinen Typus, daß sich eine weitere Beschreibung erübrigt. Long. corp. 8 mm, long. alar. 9 mm. Type im Deutsch. Ent. Inst. Dahlem.

Die Abbildungen verdanke ich Herrn Kunstmaler Hans John.

Dank der Güte des Herrn Prof. Dr. Häcker in Halle a. S. war es mir vergönnt, die Typen einiger *Nemestrinus*-Arten von Loew auf der Universität in der Sammlung von Roeder aufzufinden. Darnach ist: *N. dedecor* Lw. ♀ (= *niveus* Lichtw. ♂).

## Ein neuer *Clerus* (Col. Cleridae).

(Fünfte Mitteilung über *Cleridae*.)

Von J. B. Corporaal, Amsterdam.

*Clerus araneipes* (n. sp.): *Elongatulus, supra dense cinereo villosus. Dimidia elytrorum basalis punctatio grossa, inconspicua seriata. Prothoracis dimidium anterius densius villosum quam dimidium posterius. Scutellum pusillum, luteo tomentosum. Media tertia pars elytrorum occupata fascia transversa luteo tomentosa, parte anteriore biarcuata, parte posteriore recta. In prima tertia parte amborum elytrorum tuberculus apice nigro pilosus prope suturam. Ante apicem elytrorum fascia transversa flavida minus distincta. Subtus niger, pectore albocinereo tomentoso et abdomine prope apicem cingulo piloso flavido ornato. Pedibus nigris, longis, femoribus anticis incrassatis, tibiis posticis subcuroatis.*

Eine ziemlich gestreckte Art, auffällig durch die starke Einschnürung des Halsschildes und durch die langen Beine. Schwarz, mit auf Halsschild und Flügeldecken schwachem blaumetallischem Glanze. Die ganze Oberseite ist dicht gelbgrau behaart. Punktierung durch die dichte Be-

haarung nicht zu unterscheiden. Nur in der vorderen Hälfte der Flügeldecken ist eine ziemlich verworrene, grobe Reihenpunktierung zu erkennen. Die vordere Hälfte des Halsschildes erscheint etwas heller als die hintere, da letztere etwas weniger dicht behaart ist. Schildchen klein, graugelb tomentiert. Von den Flügeldecken wird das zweite Drittel eingenommen durch eine gelb tomentierte Querbinde, die auf jeder Fld. einzeln nach vorn in eine stumpfe Spitze ausgezogen ist, hinten gerade. Im vorderen Drittel auf jeder Fld. neben der Naht ein starker Höcker, dessen Spitze schwarzbehaart ist. Kurz vor der Spitze der Fld. noch eine, weniger deutliche, gelbliche Querbinde. Unterseite schwarz, Metasternum dicht weißgrau behaart. Letztes Abdominalsegment und vorletztes am Außenrande gelblich pubeszent. Beine schwarz, weniger dicht behaart als die Oberseite, auffällig lang, Hinterschenkel die Flügeldeckenspitze etwas überreichend, Vorderschenkel etwas verdickt. Hinterschienen leicht gekrümmt. — Länge  $7\frac{1}{2}$ — $10\frac{1}{2}$  mm.

Costa Rica: Turrialba und San José: Typus im Zoologischen Museum zu Amsterdam; Paratypen daselbst und im Deutschen Entomologischen Institute Dahlem.

In die Nähe des *C. ichneumoneus* F. zu stellen.

## Neuere Literatur.

Von Walther Horn, Berlin-Dahlem.

**Rodenwaldt, Ernst**, Kaart en Determineertabel van de Anophelinen van Nederl. Oost-Indië. Topografische Inrichting, Batavia 1924.

Eine kl. 8<sup>o</sup>-Mappe, enthaltend 2 sehr solide auf Leinwand gezogene Tafeln nebst beigegebener Bestimmungstabelle. Die 2 Tafeln umfassen zusammen 20 Arten, von welchen kurz die Kennzeichen, die pathogene Bedeutung und die Brutplätze angegeben werden; dazu Abbildungen des Kopfes nebst Anhängen, der Vorderflügel und Beine (teilweise auch des Abdomens). Die kleine Texttafel gibt 3 Seiten Einleitung und eine Bestimmungstafel der 20 Arten. Die Ausführung ist sehr solide, und werden diese eigenartigen, illustrierten Tafeltabellen gewiß allgemeine Anerkennung finden. Das Ganze ist sehr handlich.

**Sherborn, Carolo Davies**, Index animalium, Teil VII, pp. 1453 bis 1771. British Museum, London 1925, 8<sup>o</sup>. Preis 10 Sh.

Schon wieder ein neues Heft, die Namen „Concolor-Czizeki“ enthaltend. Damit sind die 3 ersten Buchstaben des Alphabets mit 1771 Seiten erledigt. Aus dieser Riesenzahl kann man ungefähr ersehen, welchen Umfang das Werk haben wird, wenn der Buchstabe »Z« dermaleinst erledigt sein wird. 3 Seiten Nachtrag und Verbesserungen zum bibliographischen Teil sind diesmal beigegeben, p. CXXXVII—IX. Wir

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [14\\_1925](#)

Autor(en)/Author(s): Corporaal Johannes Bastiaan

Artikel/Article: [Ein neuer Clerus \(Col. Cleridae\). Fünfte Mitteilung über Cleridae. 394-395](#)